Kastanienwälder von Monde, Valegia, Türn und Fontanelle. Und nicht zu vergessen der Eichenwald von Margoneggia. Auch der beschilderte Dorfrundgang muss kontinuierlich instandgehalten werden, damit er sicher begehbar ist.

Auf dem gesamten Gebiet befinden sich zudem viele Wanderwege. Wir haben versucht, die wichtigsten und am häufigsten benutzten Wege instandzuhalten. Dazu gehören die Wege Brontallo–Margoneggia–Scinghiöra, Brontallo–Taneda, Brontallo–Valle di Cocco, Brontallo–Val Serenello, Chiöll–Spulüi, Spulüi–Cantone, Scinghiöra–Monte Cima di Menzonio und der Weg nach Paraula. Hinzukommen die Arbeiten am Saumpfad zwischen Brontallo und Menzonio

Neben den Wanderwegen ist auch die Pflege der landwirtschaftlichen Zufahrtswege zu den Alpen besonders arbeitsintensiv. In diesem Fall sind wir sehr wetterabhängig. Starke Schneefälle können Bäume umstürzen lassen, die dann den Zugang versperren. Heftige Regenfälle dagegen können den Boden ausspülen, der dann wieder instandgesetzt werden muss. Auch die Ablaufrinnen müssen gereinigt und der Wegrand muss gemäht werden.

Trotz allem ist unsere Bilanz auch dieses Jahr positiv. Das haben wir vor allem Ihnen zu verdanken. Denn Sie glauben an uns und tragen dazu bei, dass wir den Fortbestand unserer Region weiterhin sichern können. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen!

PRO BRONTALLO
LEBEN IM BERGDORF

Liebe Spenderin, lieber Spender

Das ist unser neues Pro Brontallo Logo, dass Sie künftig sehen werden. Es zeigt auf, wie sich alles in einem stetigen Kreislauf befindet, die Natur sowie die Menschen und so erstrahlt unser Logo in neuem Design.

Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori

sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorfrestaurant eingelöst werden können.

Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Info-Point

Tel. 091 754 24 17

Restaurant «Nuova Osteria»

Tel. 091 754 10 25

oder:
www.brontallo.com
pro.brontallo@bluewin.ch

DANKE *für ihre* HILFE

N°1 | Februar 2022

la forza

PRO BRONTALLO

Das Magazin des Dorfes Brontallo

Instandsetzung Kastanienwald

Wegsanierung Menzonio – Scinghiöra

Beseitigung Unwetterschäden

Editorial

Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüsse ich alle Leserinnen und Leser zur ersten Ausgabe von «la forza» im Jahr 2022.

Wie üblich präsentieren wir Ihnen in der ersten Ausgabe des Jahres einen Rückblick auf die Projekte des vergangenen Jahres.

Im Vergleich zu 2020 kamen wir mit unseren Arbeiten im letzten Jahr besser voran und konnten viele Projekte und Initiativen fortsetzen. Jetzt hoffen wir, dass wir 2022 endlich wieder voll durchstarten und unsere Vereinsaufgaben mit neuem Schwung bewältigen können – dank Ihrer kontinuierlichen Unterstützung.

Im vergangenen Jahr haben wir unter anderem an der Pflege der Kastanienwälder und der Instandsetzung der Terrassenlandschaft im Gebiet Pianelli weitergearbeitet. Ausserdem haben wir die Instandsetzung der Terrassenlandschaft von Margoneggia und des Wanderwegs Menzonio-Scinghiöra in Angriff genommen sowie die Aussenarbeiten am Pfarrhaus von Menzonio fortgesetzt.

Auch die Neuordnung der Schriftstücke aus den Pfarrgemeinden von Brontallo und Menzonio ist abgeschlossen. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden demnächst veröffentlicht.

Schliesslich haben wir im letzten Jahr wieder Unwetterschäden beseitigt und bereits abgeschlossene Projekte – wie die Wanderwege und Kastanienwälder – weiter gepflegt.

2022 werden wir unsere Arbeit an den unterschiedlichen Projekten fortsetzen und Sie regelmässig darüber informieren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und Gönnern von Pro Brontallo für die treue Unterstützung.

Es grüsst Sie herzlich

Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo

Rückblick 2021

Die Zeit vergeht wie im Flug – und wie jedes Jahr präsentieren wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Massnahmen, die wir dank Ihrer wertvollen Unterstützung in den vergangenen 12 Monaten durchführen konnten!

Die Situation präsentiert sich besser als im Vorjahr, denn 2021 konnten wir ununterbrochen durcharbeiten. Alle geplanten Arbeiten wurden fortgeführt – trotz einiger kleinerer Probleme.

Leider kam durch den Lockdown 2020 alles etwas ins Stocken, sodass wir bis heute damit beschäftigt sind, wieder in den Tritt zu kommen. Was uns besonders zu schaffen macht, ist die Tatsache, dass die Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, überlastet sind und Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung haben. Wir müssen also warten, bis wir an der Reihe sind, und mussten deshalb einige geplante Arbeiten verschieben.

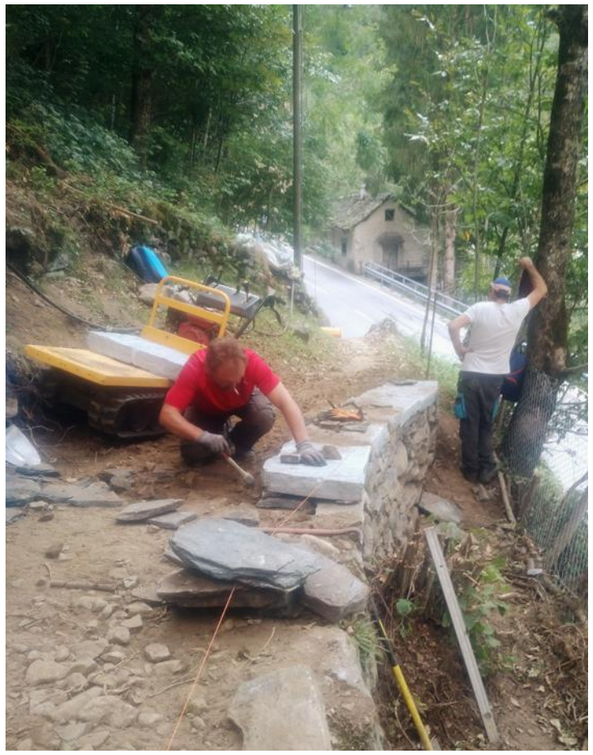
Kastanienwald im Gebiet Cortaccio-Pianelli

Im Rahmen des Projekts **«Instandsetzung des Kastanienwalds und Aufwertung der Terrassenlandschaft im Gebiet Pianelli»** sind verschiedene Massnahmen geplant, die die Bereiche Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Natur- und Landschaftspflege sowie Aufklärungsarbeit betreffen.
Ende Februar haben wir mit dem Rückschnitt der Vegetation begonnen und damit in einem ersten Bereich einen schönen Kastanienwald freigelegt. Diese Arbeiten werden im Laufe des Jahres fortgesetzt.

Ausserdem haben wir die ersten Arbeiten im Rahmen des Projekts **«Aufwertung und Instandsetzung der Terrassenlandschaft von Margoneggia»** vorgenommen. Ziel ist es, die Trockenmauern langfristig zu erhalten und damit die künftige Nutzung der Terrassenlandschaft sicherzustellen. Dazu werden wir die Trockenmauern instandsetzen, einige Durchgänge für kleinere landwirtschaftliche Maschinen schaffen, die Vegetation zurückschneiden und sonstige Arbeiten in Angriff nehmen.

Neue Durchgänge für kleinere landwirtschaftliche Maschinen

Die in diesem Bereich vorhandenen Trockenmauern waren leider nicht durchgängig, sondern wurden durch herabstürzende Felsbrocken immer wieder unterbrochen. Das mit der Instandsetzung beauftragte Bauunternehmen hat zunächst einmal die Felsbrocken von den Terrassenfeldern entfernt und dann die einzelnen Mauerstücke miteinander verbunden. Dadurch wurde der Wiederaufbau der Trockenmauern und die nachfolgende landwirtschaftliche Nutzung der Terrassen vereinfacht.



Wegsanierung von Menzonio nach Scinghiöra

Dank der guten Wetterverhältnisse konnten wir auch mit den Arbeiten am Projekt für die **«Sicherung und Instandsetzung des Wegabschnitts «Menzonio-Scinghiöra»** beginnen. Ziel dieses Projekts ist es, diesen Weg, der früher vor allem für den Alpauftrieb genutzt wurde, wieder sicher begehbar zu machen. Im Laufe des Sommers konnte der erste Wegabschnitt unterhalb von Menzonio instandgesetzt und gesichert werden. Auch diese Arbeiten werden im Laufe des Jahres fortgesetzt.

Auch am Projekt **«Umbau des Pfarrhauses von Menzonio»** wurde weitergearbeitet. Wie wir bereits berichtet haben, sind die Hauptarbeiten abgeschlossen und das Haus ist schon bewohnt. Es bleiben noch einige Aussenarbeiten, von denen ein Teil bereits letztes Jahr erledigt wurde. Der Rest folgt dieses Jahr.

Nach mehreren Jahren konnte auch der erste Teil des Projekts **«Ordnen der Schriften der Pfarrgemeinden von Brontallo und Menzonio»** abgeschlossen werden. **Der Archivdienst des Tessiner Staatsarchivs** hat die Urkunden und Handschriften der beiden Pfarrgemeinden geordnet, sodass sie jetzt einem Historiker für Forschungszwecke zur Verfügung stehen. Am Ende sollen die wichtigsten Fakten in einem Druckwerk veröffentlicht werden, damit die Geschichte der beiden Dörfer nicht in Vergessenheit gerät.

Alte Pergamente aus den Pfarrgemeinden

Zu den weiteren im Laufe des Jahres ausgeführten Arbeiten gehörte die **Beseitigung der Unwetterschäden.** Am heftigsten betroffen war das Gebiet rund um Spulüi, wo sich auch der landwirtschaftlich genutzte Zugang zur Alp befindet. Seit 2018 haben hier mehrere Unwetter zahlreiche Bäume entwurzelt. Die umgestürzten Bäume wurden abtransportiert und umsturzgefährdete Bäume gefällt.

Wie üblich endet auch diese Zusammenfassung mit einem Projekt von grundlegender Bedeutung für die Zukunft unseres Dorfes: **die Instandhaltung bestehender Projekte.** Dazu zählt das Mähen der wiederhergestellten Nutzflächen in den Weinbergen, an der Mühle, in Stagna, Taneda, am Wasserfall sowie in Ronco und Polinee; dasselbe gilt für die